



NIEDERSCHRIFT

über die am Freitag, den 22.04.2005 stattgefundene konstituierende Gemeindevertretungs-sitzung im Gemeindeamt Schnepfau.

Beginn: 20:00 Uhr

Anwesende: Gemeindegewahlleiter Elmar Schuster
Paul Rüscher
Kaspar Hutle
Ing. Josef Moosbrugger
Kurt Heim
Hans Lässer
Hubert Heim
Werner Albrich
Annemarie Ennemoser
Werner Moosbrugger

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindegewahlleiter, Feststellung der Beschlussfähigkeit;
2. Angelobung der Gemeindevertreter;
3. Bestellung eines Schriftführers für diese Sitzung;
4. Festsetzung der Zahl der Mitglieder in den Gemeindevorstand;
5. Wahl des Bürgermeisters;
6. Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes;
7. Wahl des Vizebürgermeisters;
8. Allfälliges;

zu 1. Eröffnung

Gemeindevorstand Elmar Schuster eröffnet um 20:00 Uhr die konstituierende Sitzung und begrüßt die vollzählig anwesende Gemeindevertretung. Sein besonderer Gruß gilt den 2 neu gewählten Gemeindevertretern Annemarie Ennemoser und Werner Moosbrugger. Der Gemeindevorstand stellt fest, daß die Einladung zu dieser Sitzung ordnungsgemäß erfolgt ist und die Beschlussfähigkeit nach § 43 GG gegeben ist.

zu 2. Angelobung der Gemeindevertreter

Die Gemeindevertreter legen vor dem Gemeindevorstand das Gelöbnis nach § 37 GG ab:
„Ich gelobe, die Verfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Schnepfau nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

zu 3. Bestellung eines Schriftführers

Zur Abfassung der Niederschrift dieser Sitzung wird Paul Rüscher bestellt.

zu 4. Zahl der Mitglieder in den Gemeindevorstand

Es wird einstimmig beschlossen, die Anzahl der Mitglieder in den Gemeindevorstand wie bisher mit 3(drei) festzusetzen.

Als Stimmenzähler bei den nachfolgenden Wahlen werden Hubert Heim und Annemarie Ennemoser bestellt.

zu 5. Wahl des Bürgermeisters

Gemeindevorstand Elmar Schuster berichtet über diverse Vorgespräche für die Bestellung des neuen Bürgermeisters.

Die schriftliche Wahl ergibt folgendes Ergebnis:

8 Stimmen für Ing. Josef Moosbrugger
1 Stimme für Paul Rüscher

Somit ist absolute Stimmenmehrheit gegeben und Ing. Josef Moosbrugger als Bürgermeister gewählt. Er erklärt, die Wahl anzunehmen.

zu 6. Wahl des Gemeindevorstandes

Die Abstimmung wird schriftlich durchgeführt.

1. Gemeindevorstand:

- 4 Stimmen für Ing. Josef Moosbrugger
- 1 Stimme für Kaspar Hutle
- 1 Stimme für Paul Rüscher
- 1 Stimme für Hans Lässer
- 1 Stimme für Kurt Heim
- 1 Stimme leer

Eine absolute Stimmenmehrheit ist nicht gegeben, daher ist ein 2 Wahlgang erforderlich.

2. Wahlgang:

- 6 Stimmen für Ing. Josef Moosbrugger
- 1 Stimme für Kaspar Hutle
- 1 Stimme für Hans Lässer
- 1 Stimme leer

Somit ist absolute Stimmenmehrheit gegeben und Ing. Josef Moosbrugger als 1. Gemeindevorstand gewählt. Er erklärt, die Wahl anzunehmen.

2. Gemeindevorstand:

- 5 Stimmen für Paul Rüscher
- 2 Stimmen für Kaspar Hutle
- 1 Stimme für Kurt Heim
- 1 Stimme für Hans Lässer

Somit ist absolute Stimmenmehrheit gegeben und Paul Rüscher als 2. Gemeindevorstand gewählt. Er erklärt, die Wahl anzunehmen

3. Gemeindevorstand:

- 5 Stimmen für Kaspar Hutle
- 2 Stimmen für Kurt Heim
- 1 Stimme für Hubert Heim
- 1 Stimme leer

Somit ist absolute Stimmenmehrheit gegeben und Kaspar Hutle als 3. Gemeindevorstand gewählt. Er erklärt, die Wahl anzunehmen

Der Gemeindevorstand setzt sich in der kommenden Legislaturperiode wie folgt zusammen:

- 1. Gemeindevorstand: Ing Josef Moosbrugger
- 2. Gemeindevorstand: Paul Rüscher
- 3. Gemeindevorstand: Hutle Kaspar

zu 7. Wahl des Vizebürgermeisters

Die schriftliche Abstimmung bringt folgendes Ergebnis:

7 Stimmen für Paul Rüscher
1 Stimme für Kaspar Hutle
1 Stimme leer

Somit ist absolute Stimmenmehrheit gegeben und Paul Rüscher als Vizebürgermeister gewählt. Er erklärt, die Wahl anzunehmen

zu 8. Allfälliges

- a) Der neu gewählte Bürgermeister Ing. Josef Moosbrugger bedankt sich für das Vertrauen und hofft auf eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeindevertretung.
Er dankt dem scheidenden Bürgermeister Elmar Schuster für seinen enormen Einsatz zum Wohle unserer Heimatgemeinde.
- b) Laut Gemeindegesetz können der Bürgermeister und Vizebürgermeister ihr Amt erst nach der Angelobung durch die Bezirkshauptmannschaft ausüben.
Da die Angelobung am 9. Mai 2005 stattfindet, wird der bisherige Bürgermeister Elmar Schuster die Amtsgeschäfte bis zu diesem Zeitpunkt weiterführen.

Ende Sitzung: 21:00 Uhr

Der Schriftführer:

Paul Rüscher e.h.

Der Gemeindevorstand:

Elmar Schuster e.h.